

	<p>Object: Ofenplatte, Lucretia, Pudicitia</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Collection: Kamin- Ofen-, Takenplatten</p> <p>Inventory number: HE 114 (provisorisch)</p>
--	---

## Description

Ofenplatte rechts mit Abbildungen der Lucretia und der Pudicitia.

Beide Damen sind mythische Gestalten aus der Frühzeit Roms.

Die sehr schöne Lucretia (links) war Gattin eines Adligen aus der königlichen Familie und wurde vom Sohn des Königs vergewaltigt. Sie wollte danach aber nicht mehr weiterleben, damit künftig keine unehrerhafte Frau unter Berufung auf Lucretia weiterlebe und stieß sich ein Messer in das Herz.

Pudicitia ist die Personifikation der Schamhaftigkeit. Dargestellt wird sie als eine sittsam in ihr Gewand gehüllte matrona der als Frau, die sich zu verschleiern im Begriff ist. Ihre Statue durfte nur von einer univira, einer nur einmal verheirateten Frau, berührt werden.

Eine wesentlich besser erhaltene Platte ist unter der Inventarnummer A III 1 - 114 zu finden.

VDD Nr 871

## Basic data

Material/Technique:	Eisen / Guss
Measurements:	Länge: 43 cm, Höhe: 85 cm

## Events

Created	When	1550-1600
	Who	
	Where	Eifel

[Relation to  
person or  
institution]

When

Who

Lucretia (Heilige) (-859)

Where

[Relation to  
person or  
institution]

When

Who

Pudicitia (Mythology)

Where

## Keywords

- Flachrelief (Kunst)
- Ofenplatte

## Literature

- ARBED (1979): Catalogue des taques de Cheminée de ka Collection Edouard Meth, Deuxième édition. Luxembourg (?)
- Karlheinz von den Driesch (1990): Handbuch der Ofen- Kamin- und Takenplatten im Rheinland. Pulheim